

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über einhundert zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, versand@joel-news.net / Fax: +49 (0)641-33054139 Jahresabo: 35,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 40,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.



Pastor Dick Witherow

USA: Ein christliches Dorf für Sexualstraftäter

Es ist ein kleiner Ort in Florida namens "Miracle Dorf" (Wunder-Dorf), wo sich seit 2009 mehr als hundert registrierten Sexualstraftäter, für die es unmöglich ist, irgendwo anders zu leben bekannt, niedergelassen haben. Hier, inmitten von Zuckerrohr-

Plantagen, haben diese Ausgestoßenen Zuflucht gefunden, hier versuchen sie, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen.

Miracle Village wurde von Pastor Dick Witherow gegründet. Für Witherow sind verurteilte Sexualstraftäter die Aussätzigen unserer Tage. In über 20 Bundesstaaten der USA, unter ihnen auch in Florida, gelten für überführte Sexualstraftäter strenge Vorschriften, wo sie leben dürfen. Damit soll verhindert werden, dass Sexualstraftäter sich in die Nähe von Schulen, Spielplätzen und anderen Orten aufhalten, wo sich Kinder befinden. In Miami leben Dutzende obdachloser Sexualverbrecher unter der Brücke, sie haben praktisch keine andere Wahl.

Aber 150 Kilometer weiter gibt es ein Dorf, in dem sie willkommen sind. An einem gewöhnlichen Sonntagmorgen versammeln sich hier einige Dutzend Männer und ein paar Frauen in einer kleinen Dorfkirche in der Nähe von Pahokee. Sie singen, beten und stehen sogar auf, um allen zu sagen, wie wichtig Gott für sie ist. Eigentlich ein ganz normaler Gottesdienst, könnte man meinen. Doch dann ist es Zeit fürs Abendmahl, und man stellt fest: Viele der Männer, die nach vorne gehen, tragen Fußfesseln, am Gürtel hängt ein Überwachungsgerät.

Ihr Pastor, Dick Witherow, ist ein großer, kräftiger Mann. Der ehemalige Privatdetektiv ist 76 Jahre alt und seit 30 Jahren Pastor. Anfangs ging er in Gefängnisse und hielt dort Gottesdienste und kümmerte sich um Abhängige aller Art. Seit etwa zehn Jahren konzentriert er sich auf Sexualstraftäter.

„Sexualstraftäter sind die Aussätzigen unserer Tage“

Mehrere entsetzliche Sexualverbrechen an Kindern veranlassten unter anderem Florida zur Verabschiedung von Gesetzen zur Beschränkung, wo sich entlassene Sexualstraftäter niederlassen dürfen. Witherow wollte eine Möglichkeit schaffen und suchte nach einem geeigneten Platz. Und er wurde fündig, draußen auf dem Land. Damit machte er sich in den umliegenden Ortschaften alles andere als beliebt! Einige Familien zogen weg, aber die Behörden konnten nicht viel dagegen tun.

Witherow glaubt, dass Menschen sich verändern können. Und dass auch Sexualstraftätern ein Ort zusteht, an dem sie leben können. In Miracle Village gibt es eine wöchentlich stattfindende Sexualtherapie; für die auf Bewährung Entlassenen gehört die Teilnahme zu den Bewährungsaufgaben. Witherow bietet auch Kurse und Gesprächsgruppen an über den konstruktiven Umgang mit Wut, über Beziehungen, innere Heilung und Lebensgestaltung. Er ist überzeugt, Lebensgemeinschaften wie Miracle Village sind eine gute Lösung. Die entlassenen Straftäter achten aufeinander. Wenn einer von ihnen etwas tut, das gefährlich werden könnte, stellen ihn die anderen zur Rede oder sie melden es den Behörden, denn damit würde er möglicherweise sie alle in Schwierigkeiten bringen.

Finanziell gesehen ist es allerdings alles andere als ein Erfolgsprojekt. Pastor Witherow hat seine gesamten Ersparnisse in Höhe von 300'000 Dollar hineingesteckt und ist jetzt in den roten Zahlen, weil viele der Straftäter keine Arbeit gefunden haben und deshalb keine Miete bezahlen können. Doch der Mann des Glaubens sagt: „Gott sieht es und er wird dafür

sorgen.“

Von der New York Times gibt es eine Fünf-Minuten-Doku über Miracle Village: <http://www.nytimes.com/2013/05/22/opinion/sex-offender-village.html?hp&r=2&>

Quelle: Dick Witherow, Greg Allen

ÄGYPTEN, SYRIEN UND PAKISTAN: Gebetsalarm

Das International Prayer Council (IPC), ein Netzwerk kooperierender nationaler Gebetsbewegungen, ruft zum Gebet für drei Länder im Nahen und Mittleren Osten auf:

Ägypten – politisch gesehen sitzt das Land in der Achterbahn. Nach den Millionenprotesten gegen das Regime von Präsident Mursi wurde er von der Armee abgesetzt. Viele vermuteten, Mursi und seine Moslem-Bruderschaft wollten aus Ägypten einen islamischen Staat nach Art der Taliban machen. Zudem waren die Leute enttäuscht und verärgert wegen der andauernden Schwäche der Wirtschaft, über häufigen und ausgedehnten Stromausfall und wegen der langen Schlangen an den Tankstellen. Inzwischen wurden Hunderte Leiter der Bruderschaft inhaftiert, einschließlich ihres religiösen Oberhauptes Mohammed Badie und acht weiterer maßgeblicher Leiter. Bitte beten Sie um den Frieden Gottes über Ägypten und für den Interims-Präsidenten Adli Mansur und sein Team um große Weisheit und Gunst, damit er nach Neuwahlen sein Land auf den Weg der Demokratie bringen kann. Beten Sie um ein Zusammenrücken der Bevölkerung und dass sie hinter der neuen Regierung stehen, und beten Sie, dass die Gewalt aufhört.

Syrien – Mit über 90'000 Toten durch die Auseinandersetzungen wird dieses Land weiterhin vom Bürgerkrieg zerrissen. Bitte beten Sie, dass Friedensverhandlungen geführt werden, die beide Seiten einen Weg finden, den Interessenskonflikt zu lösen. Ein christlicher Leiter in Syrien schreibt: „Seit einer Woche ist Aleppo belagert, die Straßen sind blockiert. Der Liter Benzin kostet 24 Dollar, wenn man das Glück hat, überhaupt welches aufzutreiben, ein Kilo Brot kostet acht bis zehn Dollar. Die Läden sind leer. Wir sitzen in einem großen Gefängnis und in allen christlichen Stadtteilen gibt es täglich Sprengstoffanschläge. Viele wurden getötet, Hunderte wurden verletzt. Seit vier Tagen sind alle Leitungen tot: Internet, Mobiltelefon, sogar Wasser gibt es kaum mehr.“ Bitte tragen Sie die Christen in Aleppo und anderswo im Land im Gebet. Beten Sie um ihren Schutz und dass der Herr in diesem Chaos und in all dem Leid ihr Leben und ihr Reden als Zeugnis Seiner Herrlichkeit gebraucht.

Pakistan und Afghanistan – Was in diesen beiden Ländern geschieht, hat jahrelange Auswirkungen auf den Rest der Welt, nicht zuletzt in Sicherheitsfragen: Pakistan verfügt über das viertgrößte Arsenal an Kernwaffen weltweit. Bitte beten Sie, dass die radikalen Islamisten gestürzt werden, die in beiden Ländern die Macht an sich reißen und sie gebrauchen wollen, um ihre zerstörerische Ideologie der Gewalt in aller Welt zu propagieren.

Vom 10. Juli - 8. August ist Ramadan, der sogenannte "heilige Monat" des Fastens von Muslimen. Beten Sie, dass Jesus sich in dieser Zeit einer größeren Sensibilität für spirituelle Dinge durch Träume und Visionen vielen Muslime offenbart.



Information auf Deutsch: [http://www.ead.de/gebete/30-tage-gebete](http://www.ead.de/gebet/30-tage-gebete)

Quelle: IPC